

Gemeinde - St. Jakob i.H.

NIEDERSCHRIFT

über die **33. öffentliche Gemeinderatssitzung**, am **Montag**, den **11.05.2020**, um **19.30 Uhr**, im Veranstaltungssaal der Gemeinde St. Jakob in Haus.

Anwesend: Bgm. Leonhard NIEDERMOSER GV Klaus RUDOLF
Vzbgm. Dorothea ENGSTLER GR Manfred G. FLATSCHER
GR Franz WALLNER GR Carina SCHARNIGG
GR Martin LECHNER GR Georg SEIBL bis 21.06 Uhr, Top 5
GR Floiran RETTENWANDER GR Josef BERGER sen.
GR Romana WECHSELBERGER

Abwesend: GR Johann Georg ADELSBERGER / entschuldigt / Ersatz - GR Romana WECHSELBERGER
GR Christian UNTERLECHNER / entschuldigt / Ersatz - GR Martin LECHNER

Beginn: 19.31 Uhr
Ende: 21.28 Uhr

Schriftführer/in: Finanzverw. Anton Mittendrein

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Aktuelles aus den Ausschüssen
4. Beratung und Beschlussfassung – Genehmigung der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2019
5. Beratung über Verwirklichung – Sonderförderprojekte des Landes
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges (§ 35 Abs. 4 TGO)

Für die Sitzung des Gemeinderates gilt die strenge Beachtung der Abstandsbestimmungen und Hygienevorschriften!

Zu Punkt 1) der Tagesordnung:

Der Vorsitzende eröffnet die **33. öffentliche Gemeinderatssitzung**, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder sowie Schriftführer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Infos über die entschuldigten Räte und deren Ersatz. Diese Sitzung dient hauptsächlich für die Beschlussfassung der Jahresrechnung 2019, da die ursprüngliche Sitzung am 30.03.2020 wegen COVID-19 abgesagt werden musste.

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Zu Punkt 2) der Tagesordnung (Bericht des Bürgermeisters):

- Ertragsanteile – wie bereits angekündigt gehen die Ertragsanteile gegenüber dem Vorjahr aufgrund der wirtschaftlichen CORONA bedingten Situation stark zurück – für Mai 2020 ein Minus von 10,34%. Für heuer müssen wir mit Einbußen von bis zu Euro 150.000 rechnen.
- Bepflanzung – Grünanlagen – Info über geplante Bepflanzung der Grüninseln sowie beim Musikpavillon, eventuell Teilweise als Blumenwiese
- Bergrettung St. Ulrich – Gemeinschaftsgebäude – Info über die Neuerrichtung für die Bergrettung, Wasserrettung und Ärztehaus, um Fördermittel auszuschöpfen ist eine positive Stellungnahme von beteiligten Gemeinden notwendig, es ist auch mit einem kleinen finanziellen Beitrag zu rechnen, da die Bergrettung St. Ulrich auch für St. Jakob und Hochfilzen zuständig ist;
- Mund- und Nasenschutz – von Frau Dollereder wurden insgesamt ca. 100 Stk. an Mund- und Nasenschutz für Gemeindeglieder und für die Schule zur freien Entnahme angefertigt.
- Bezirkskrankenhaus – Bericht über die Verbandsausschusssitzung vom 06.05.2020; Details über die COVID-Maßnahmen - stationäre Behandlung von Patienten, Betriebsabgang 2019 in der Höhe von ca. Euro1.580.00. Aufgrund der COVID-Maßnahmen ist auch heuer mit einem erhöhten Abgang zu rechnen.
- Tourismus – Infos über die Nächtigungszahlen – gesamte Region Pillersee - Wintersaison Nov. 2019 – März 2020, - 6,8 % bzw. -37.900 Nächtigungen, St. Jakob, - 11% bzw -4.900 Nächtigungen; Aufgrund der Betriebssperre durch die COVID-Maßnahmen im März in der Region ein Minus von 56% bzw. 18.000 Nächtigungen;
- Geländer „Brentbach“ - Info über notwendige Anschaffung beim Gehweg im Ortsbereich (Orts-einfahrt Ost); Kosten lt. Angebot der Tiroler Edelschmiede, € 1.394,00 Netto.
- Bezirkskrankenhaus – Info über Neubau Verwaltungsgebäude/NEF (Notarzteinsatzfahrzeug), Fertigstellung Herbst 2020.

Zu Punkt 3) – der Tagesordnung – aktuelles aus den Ausschüssen:

- Überprüfungsausschuss – GR Wallner kurze Info über am 11. März 2020 stattgefundenene Prüfung der Jahresrechnung, gutes Jahresergebnis trotz Umsetzung einiger Projekte, Dank an Verwaltung für gute Arbeit
- Sommerbetreuung Kindergarten- und Schulkinder:
Vbm. Engstler – Info über die Sommerbetreuung der Schulkinder in der KAPA Fieberbrunn, die Regionsgemeinden leisten für die Betreuung einen Zuschuss, pro Kind/Woche von € 40,00 für 1. Kind, € 75,00 für 2. Kind und € 120,00 ab 3. Kind; letztes Jahr wurde kein Kind aus St. Jakob betreut.
Kindergartenkinder werden in der regionalen Sommerbetreuung im Kindergarten Fieberbrunn betreut; personelle Unterstützung seitens unserer Kindergartenpädagogin;
- Volksschule - Vbm. Engstler – Info - Aufgrund der Lockerungen der COVID-Maßnahmen ist Beginn des Schulunterrichts am 18. Mai 2020; der Unterricht findet mit täglichen Wechsel statt; Schulleiter Siegfried Gasser wünscht das seitens der Gemeinde Masken und Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt wird;

Zu Punkt 4 – der Tagesordnung:

Bgm. Niedermoser – Hinweis auf die rechtlichen Voraussetzungen im Sinne der VRV, der Tiroler Gemeindeordnung (Kundmachung usw.), Aufgrund der COVID-Maßnahmen und Einschränkungen musste der Rechnungsabschluss ein zweites Mal und zwar vom 20. April bis 04. Mai 2020 kundgemacht werden. Die Vorprüfung durch den Überprüfungsausschuss erfolgte am 11. März 2020;

Bgm. Niedermoser – Es wird einstimmig festgelegt, dass die von der Gemeindeverwaltung erarbeitete und an jedes Gemeinderatsmitglied ausgehändigte Kurzfassung der Jahresrechnung 2019 (Anlage A) vorge-tragen wird.

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Gde. Bediensteter Mittendrein verliest die Kurzfassung, Bgm. Niedermoser erläutert div. HH-Positionen, und nimmt als Rechnungsleger zu einzelnen Fragen von Seiten des Gemeinderates Stellung, Die wichtigsten Zahlen lauten:

Rechnungsergebnis 2019:

Gesamteinnahmen (ord. u. außerord. HH)	€	2.261.173,09
Gesamtausgaben (ord. u. außerord. HH)	€	2.160.107,47
Jahresergebnis	€	101.065,62

Bruttoergebnis fortdauernde Gebarung:	€	193.984,83
Lfd. Schuldendienst (Zins u. Tilgung)	€	2.037,40
Verschuldungsgrad		1,04%
entspricht einer geringen Verschuldung		

Rücklagen am Jahresende	€	110.557,18
Darlehensstände am Jahresende	€	480.000,00

Nach kurzer Diskussion übergibt Rechnungsleger Bgm. Niedermoser zu diesem Tagesordnungspunkt den Vorsitz an Vbgm. Dorothea Engstler und verlässt den Sitzungsraum. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, wird die Jahresrechnung wie folgt beschlossen:

Beschlussfassung:

Die Jahresrechnung 2018 wird in der vorgetragenen bzw. vorliegenden Form genehmigt und beschlossen und dem Bürgermeister als Rechnungsleger die Entlastung erteilt.

➤ Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;

Bgm. Niedermoser wird wieder in den „Sitzungsraum“ gebeten, über das Beschlussfassungsergebnis informiert und der Vorsitz an ihn übergeben.

Zu Punkt 5) der Tagesordnung:

Bgm. Niedermoser – Info über Covid-19 Sonderförderungen des Landes für die Gemeinden. Insgesamt werden Euro 70 Millionen für die Gemeinden zur Verfügung gestellt. 30 Millionen Euro dienen zur Abfederung der sinkenden Abgabenertragsanteile und Stärkung der Liquidität und werden bis spätestens September direkt ausbezahlt. St. Jakob erhält Fördermittel in der Höhe von Euro 30.200;

40 Millionen Euro werden für kommunale Investitionen zur Verfügung gestellt. Bei bestehenden Vorhaben wird der Eigenmittelanteil bis zu 50% gefördert. Bei neuen Projekten wird eine max. Förderung von 30% der Investitionssumme gewährt. Weitere Fördermöglichkeiten für Gebäude (ökologische Techniken, Herstellung der Barrierefreiheit) von 5% - 10% Fördermöglichkeit.

Das heißt jedoch, dass 70% von Gemeinde getragen werden müssen.

Bgm. für neue Projekte eher zurückhaltend, da unsere größeren Projekte mit Bedarfszuweisungen finanziert werden und derzeit bereits zum Teil begonnen wurde (Breitbandausbau mit Wasserleitungssanierung/Erneuerung und Straßensanierungen);

Ausführliche Diskussion der Räte über diverse Projekte unter anderem Umbau/Erweiterung Gemeindehaus, WC-Anlage, VA-Saal, Großprojekt mit Erweiterung KIGA, VA-Saal, Tiefgarage, Wohnungen;

Weitere Diskussion hinsichtlich – derzeitiger Zustand Tennisplatz – Maßnahmen für Sanierung bzw.

Wiederherstellung für Benützung. Derzeit gibt es jedoch kein Projekt das mit der COVID-19 Sonderförderaktion umgesetzt werden könnte.

- GR Lechner Martin – beim Sportplatz sind notwendige Instandhaltungen durchzuführen (Tore streichen, Zaun reparieren usw.) Arbeiten werden vom Freizeitclub erledigt; Bgm. Niedermoser – bisher kein Gespräch mit ihm geführt – Materialkosten übernimmt die Gemeinde;

Gemeinde - St. Jakob i.H.

- Weiterer Diskussionspunkt – Zuschussleistung privater Wege bei Sanierungen/Asphaltierungen, Aufzählung betroffener Wege – seitens Bgm. Niedermoser Diskussionsvorschlag, Zuschuss von ca. € 2.000,00 pro Weg, Diskussion der Räte – die Räte sind eher abgeneigt Zuschussleistungen für private Straßen bzw. Wege zu gewähren;

Zu Punkt 6) – der Tagesordnung – Anträge, Anfragen Allfälliges:

- GR Wallner, Volksschule – Anregung – in den Schulklassen der Volksschule sollten Untertischboiler angeschafft werden; es gibt derzeit kein Warmwasser in den Klassen, Kosten ca. Euro 500,00; Bgm. Niedermoser dies wird mit der Schuldirektion abgeklärt und wenn notwendig erfolgt die entsprechende Adaptierung.
- Filzenweg Geschwindigkeitsprobleme – Diskussion über teilweise erhöhte Geschwindigkeiten von Fahrzeugen und Radfahrer, Infos über einzelne Wahrnehmungen/Gegebenheiten; Bgm. Niedermoser – diese Information wird an unserem Verkehrsgutachter Firma Hirschhuber und Einsiedler zur Ausarbeitung von Maßnahmen weitergegeben.

Keine weitere Wortmeldung seitens der GR-Mitglieder zu diesem Tagesordnungspunkt.

Bgm. Leonhard NIEDERMOSER

GV Klaus Rudolf

Vbgm. Dorothea ENGSTLER

Finanzverw. Anton Mittendrein